

Volkshochschule Waltrop

WDR-Studiochef Gerald Baars diskutiert über das Thema
„Weltmacht USA – Wie lange noch?“

Mit Unterstützung der Volksbank Waltrop und in Kooperation mit den kath. und ev. Kirchengemeinden in Waltrop kommt am Freitag, den 26. Oktober 2012, Gerald Baars nach Waltrop um über das Thema „Weltmacht USA – Wie lange noch?“ zu diskutieren.

Gerald Baars, langjähriger ARD-Korrespondent und Studioleiter in New York, heute WDR-Studioleiter in Dortmund und Leiter der Deutsch-Amerikanischen-Gesellschaft in der Auslandsgesellschaft NRW, informiert über die innenpolitischen Kontroversen, die wirtschaftlichen Probleme und die Stimmung in den USA kurz vor den amerikanischen Präsidentschaftswahlen.

Baars, Träger des Grimme-Preises und langjähriger Chef von "WDR Eins live", geht auch auf Fragen ein wie: "Was würde sich durch einen möglichen Präsidentenwechsel außenpolitisch ändern? Welche Auswirkungen könnte ein Wechsel im Weißen Haus auf das Verhältnis USA-Europa oder auf das deutsch-amerikanische Verhältnis haben? Was ist von Präsident Obama in einer möglichen zweiten Amtsperiode zu erwarten?"

Auch welt- und machtpolitische Zusammenhänge können an diesem Abend diskutiert werden, denn auch für uns in Europa stellt sich mehr und mehr die Frage: Sind die Vereinigten Staaten noch die Weltmacht Nummer 1 und wenn ja, wie lange noch?

Gerald Baars stammt aus Wolfenbüttel und studierte in Dortmund. 1976 wurde er zunächst Volontär, dann Reporter und Redakteur bei der Fernsehsendung 'Hier und Heute', 1981 Redakteur der Hörfunk-Programmgruppe "Kommentare und Feature" mit dem Schwerpunkt Außen- und Entwicklungspolitik. 1984 wurde er Leiter des Lokalfernsehens im Kabelpilotprojekt Dortmund und 1988 Leiter von WDR Radio Dortmund.

Reisekorrespondententätigkeiten führten ihn nach Namibia, Zimbabwe, Kenia, Somalia und Polen. 1995 wurde er Wellenchef von WDR Eins Live und drei Jahre später stellvertretender Hörfunkdirektor des WDR.

2000 ging er als ARD-Studioleiter. Nach seiner Rückkehr 2006 wurde er als Leiter des WDR Studios Dortmund.

Der Vortrag beginnt am Freitag, 26. Oktober um 20.00 Uhr im Haus der Begegnung St. Peter. Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen bei den Buchhandlungen Hülsmann und Hansen sowie in der VHS, Ziegeleistraße 14, zum Vorverkaufspreis von 6,00 Euro. Die Karten an der Abendkasse gibt es für 8,00 Euro.

Weitere Informationen unter Tel. 02309/9626-0.